



**KITA**   
**News**

Liebe KITA NEWS-Leser\*innen, wann war eigentlich das letzte Mal, als Ihr etwas zum ersten Mal gemacht habt? Zum allerersten Mal? Eine Schneeflocke mit der Zunge aufgefangen, in eine Zitrone gebissen, einem Schmetterling beim Schlüpfen zugeschaut ... lange her? Kinder sind von Natur aus Entdecker. Als kleine Forscher erkunden sie ihren Alltag, staunen, überlegen, probieren aus. Etwas selbst zu erforschen und zu enträtseln ist ein nachhaltiges Erlebnis und eine Erfahrung, die keiner so leicht vergisst. Diese Neugierde und Entdeckerfreude möchte die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" fördern – und zwar ganz aktuell am "Tag der kleinen Forscher" unter dem Motto „Papier– das fetzt!“. Mehr dazu auf der Innenseite. Und übrigens: Was hindert uns eigentlich daran, selbst mal wieder etwas Neues auszuprobieren? Das schönste Gedicht wurde noch nicht geschrieben, das schönste Lied noch nicht gesungen, das schönste Bild noch nicht gemalt, das Ende des Regenbogens noch nicht gefunden und die größte Entdeckung noch nicht geteilt ... In diesem Sinne, bleibt neugierig, neue Welten warten auf uns ; ) Euer Redaktionsteam.

03 | 2021

ZAUBERTRICKS DER NATUR

**ABRAKADABRA  
SIMSALABIM**



## WIESO? WESHALB? WARUM?

Musikpädagogin Julia Rother erläutert im KITA NEWS-Gespräch, warum Forschen und Experimentieren für Kinder so wichtig ist.



Julia Rother ist diplomierte Gesangspädagogin und Opernsängerin. Seit 2009 ist Sie bei uns als Fortbildnerin mit Schwerpunkt Musikpädagogik tätig und seit 2018 vertritt sie das Diakonische Werk für Frankfurt und Offenbach als Netzwerkkoordinatorin beim „Haus der kleinen Forscher“. Als Trainerin sind ihre Forschungsschwerpunkte Klänge und Geräusche, Luft und Wasser - und ganz bald auch Strom und Energie, sowie Licht, Farben und Sehen. Ihr ist es ein großes Anliegen, das Forschen und Experimentieren in unseren Kitas weiter zu etablieren. - Große Klasse!

„Wenn Kinder entdecken und forschen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, erfahren sie, dass sie sich Gegebenheiten erklären können, ihre Welt verstehen und selbst (um-)gestalten können. MINT-Bildung beginnt mit Fragen wie: Warum ist das so?, Was passiert da?, Wozu braucht man das?, Wie ist das möglich?. Kinder, die Fragen stellen und Antworten suchen, werden in vielen Bereichen ihres Lebens, Situationen besser einschätzen und selbstbestimmt handeln können.“

Da fragen jetzt wir: Warum ist das so? Was passiert da?

„MINT-Bildung fördert alle Sinne der Kinder, wie die taktile Wahrnehmung (Tasten), die visuelle Wahrnehmung (Sehen), die auditive Wahrnehmung (Hören) und die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen), sowie die Fein- und Grobmotorik und die Sozialkompetenzen.“

Durch das Entdecken werden Grunderfahrungen gesammelt, an die im weiteren Lernen angeknüpft werden kann. In jeder Erfahrung, die die Kinder machen, fließen nicht nur die Gedanken, sondern auch die Gefühle und Wahrnehmungen mit ein.“

Und wie gelingt das?

„Gemeinsam werden Erklärungen gesucht, umgesetzt und überprüft, dies führt zu gemeinsamen Gesprächsanlässen (Ko-Konstruktion). Anschließend wird dargestellt, kommuniziert und gegebenenfalls auch noch recherchiert. All dies führt zu einem Selbstbildungsprozess. Und die Rolle des Erwachsenen? Die erziehende Person ist während des Entdeckens und Forschens „nur“ Lernbegleiter, die Impulse gehen von den Kindern aus.“

Frau Rother, wir danken für das Gespräch.



Seit 2011 zählt das Diakonische Werk für Frankfurt - und heute natürlich auch Offenbach - zum Netzwerk vom „Haus der kleinen Forscher“. Gemeinsam mit der Stiftung bieten wir ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Unter [haus-der-kleinen-forscher.de](http://haus-der-kleinen-forscher.de) geht es darum, Bildungschancen zu verbessern und Interesse am MINT-Bereich zu fördern. Durchklicken lohnt sich! Weitere Infos zum „Haus der kleinen Forscher“ oder zu unseren Fortbildungen bekommt Ihr von: [julia.rother@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:julia.rother@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### DAS MAGAZIN

Kitas, Horte und Grundschulen, die am Bildungsangebot der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ teilnehmen, erhalten das Magazin 4 x jährlich kostenlos.

In vollem Umfang steht es unter [haus-der-kleinen-forscher.de](http://haus-der-kleinen-forscher.de) auch als PDF zum kostenlosen Download zur Verfügung:

[direkt zum Magazin](#)



## AUS DEN FORSCHERTAGEBÜCHERN DER KITA ROSENGARTEN

### VULKANAUSBRÜCHE IN FRANKFURT NIED!



Volle Deckung? Ach was! Nach intensivem Studium von Vulkanen mit Film und Buch formten die Kinder der Kita Rosengarten in Frankfurt Nied kleine Vulkane aus Knete. Jedes Kind hatte sein eigenes Material. In konzentrierter Atmosphäre gaben sie in die Vulkanöffnungen eine Mischung aus Backpulver, Essig und roter Farbe. Alles was dann geschah erfahren wir aus den 0-Tönen der Forscher\*innen vor Ort:

Santiago:  
„Ich höre was, seid leise!“

Mira:  
„Der explodiert, der Vulkan, wie in echt.“

Emir Ali:  
„Das ist voll die Explosion.“

Illias:  
„Ich hab eine Blase gemacht, oben.“

Elif:  
„Mein Vulkan explodiert und läuft runter.“

Amin:  
„Lava ist rot-orange.“

## MITMACHTAG AM 16. JUNI 2021



Papier ist ein tolles Material für Kinder – nicht nur zum Malen. Es lässt sich falten, zerreißen, zerknüllen, kleben, stapeln, es kleidet, schützt als Verpackung und vieles mehr. Mit Papier werden Ideen lebendig. Unter dem Motto „Papier – das fetzt!“ können Mädchen und Jungen genau diese Vielseitigkeit von Papier am „Tag der kleinen Forscher“ am 16. Juni 2021 entdecken. Erforscht in diesem Jahr gemeinsam mit den Kindern die Vielseitigkeit und den Wert von Papier!

[Jetzt online bei den Forscheraktivitäten mitmachen!](#)



### FORSCHERFESTIDEEN

Musikalische Untermalung mit Papiermusik, Papierbrückenbau oder gebastelte Girlanden aus Papier – mit diesen Forscherideen bringt Ihr Schwung in jedes Forscherfest! Lasst Euch inspirieren und wandelt die Ideen ab, lasst der eigenen Kreativität freien Lauf und entwickelt gemeinsam mit den Kindern ganz eigene Ideen:

[direkt zu den Ideen](#)

### AKTIONSMATERIAL

Mit diesen ergänzenden Aktionsmaterialien feiert Ihr mit den Mädchen und Jungen ein gelungenes Forscherfest unter dem Motto "Papier- das fetzt!"

Wimmelposter, Forscherdiplom, Forscherpass und vieles mehr warten darauf, von Euch einfach heruntergeladen zu werden:

[direkt zum Aktionsmaterial](#)

Illias:  
„Lava ist Feuer, ganz, ganz heiß.“

Manu:  
„Mir hat das heute Spaß gemacht.“

Mikail:  
„Mir hat heute alles gefallen.“

Mira:  
„Können wir das nächste Mal Gummibärchen abtauchen?“

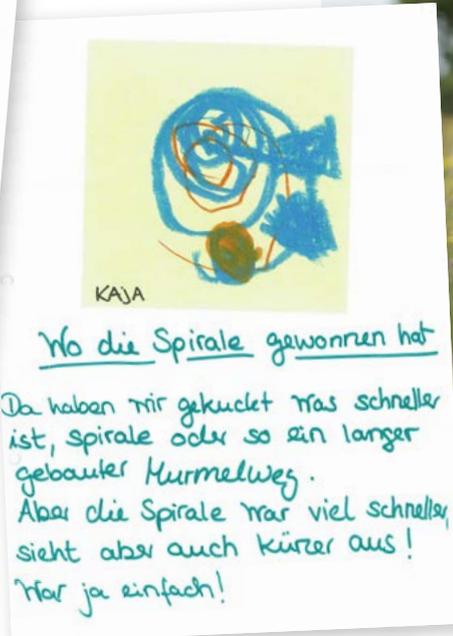
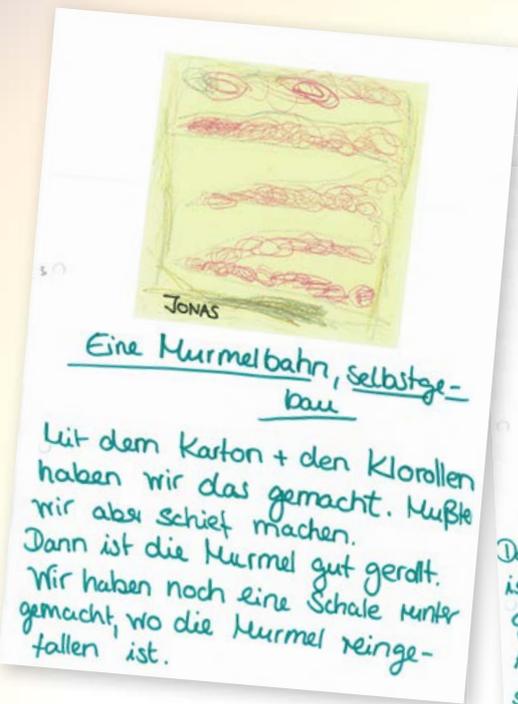
Das lässt sich ganz bestimmt machen ;-) [Anm. d. Redaktion]

Team Kita Rosengarten, Nied  
Angelika und Denize

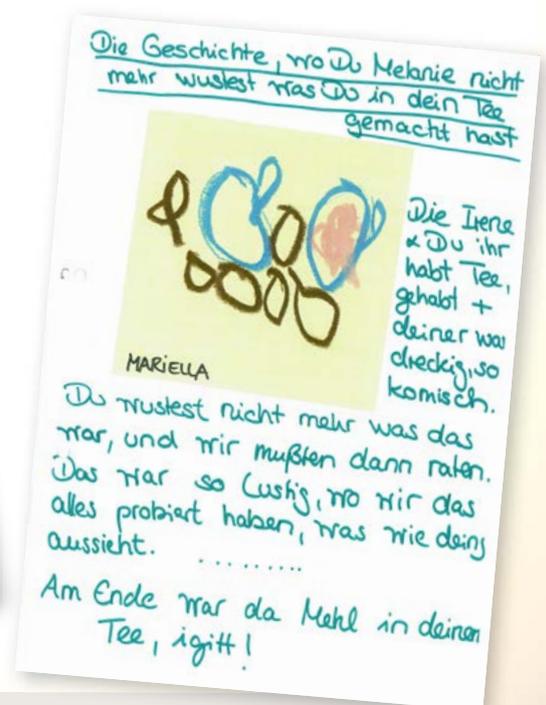
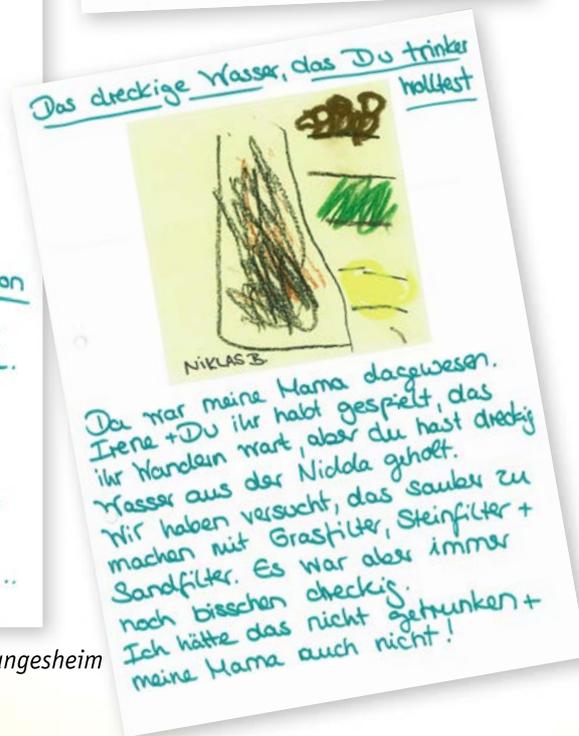
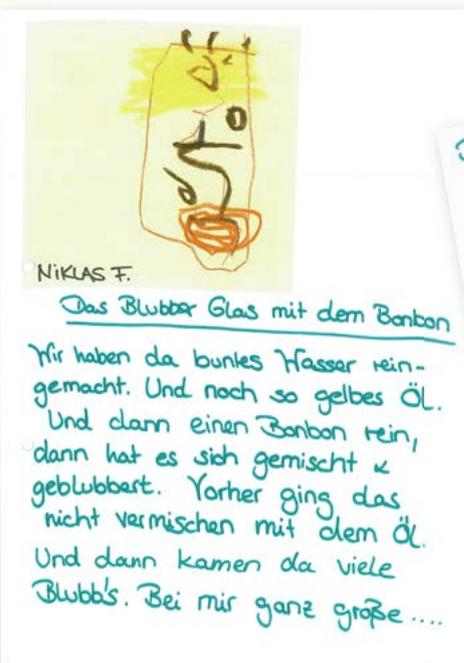
## HEIßEN SACHEN AUF DER SPUR

### EURE MEINUNG ZÄHLT

Habt Ihr Fragen, Wunschthemen, Kommentare, ... zu Eurer KITA NEWS?  
Wir freuen uns auf alle Anregungen! Sendet Eure E-Mail an:  
[birgit.liebenow@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:birgit.liebenow@diakonie-frankfurt-offenbach.de)



Motiv „Ganzgenauwissenwoller“ aus unserer Kita-Helden-Kampagne  
Getty Images



Team Kita der ev. Kreuzgemeinde Preungesheim  
Melanie Crema

#### Impressum:

Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach, Arbeitsbereich Tageseinrichtungen für Kinder, Kurt-Schumacher-Straße 31, 60311 Frankfurt am Main, [www.diakonie-frankfurt-offenbach.de](http://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de) | Konzeption und Redaktion: Dagmar Keim-Hermann, Peter Huschka, Birgit Liebenow, Julia Rother, Melanie Crema, Gisela Goeddemeyer | Text: Peter Huschka, Haus der kleinen Forscher, Mitarbeiter\*innen der Diakonie FFM & OF und gemeindlicher Träger | Gestaltung: Peter Huschka | Bilder: iStock, Getty Images, shutterstock, Haus der kleinen Forscher, Mitarbeiter\*innen der Diakonie FFM & OF und gemeindlicher Träger | Lektorat: Susanne Schmidt-Lüer